Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 12

Rubrik: Lebenskunst in Raten

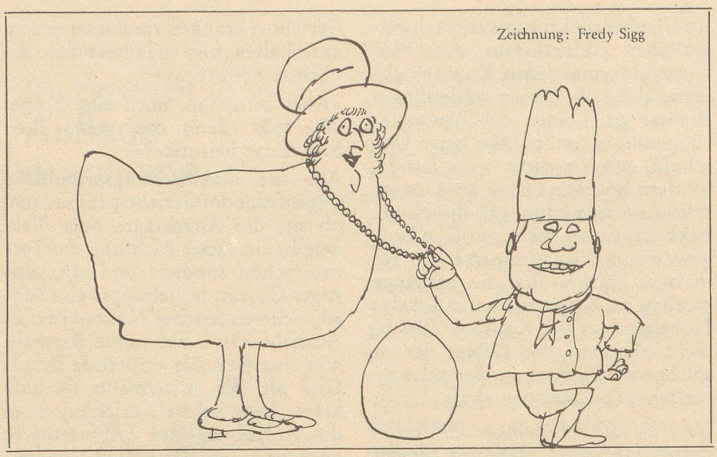
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

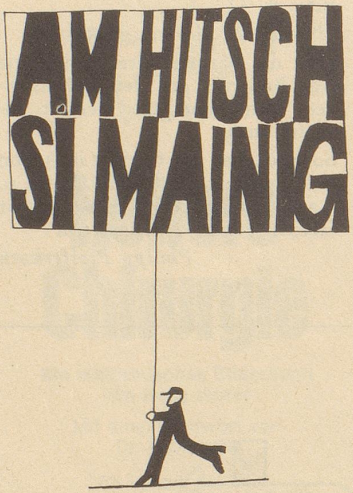
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

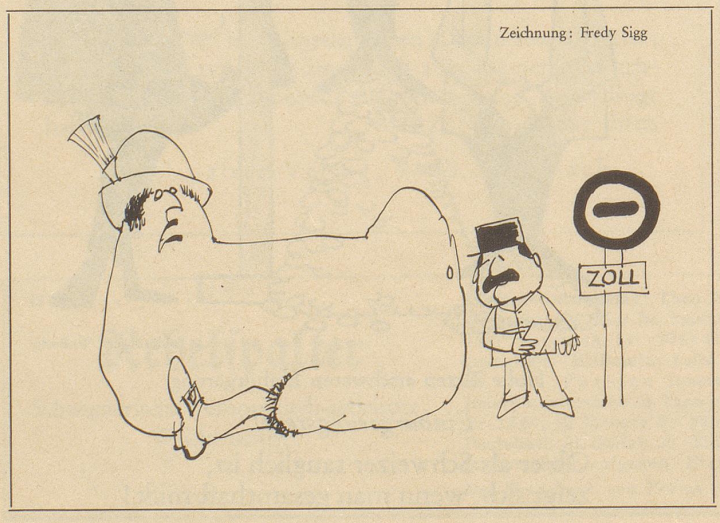

Zeichnung: Fredy Sigg



Üüsari Schkhiirennfaarar sind uss Frankhriich uuszooga, wellna Pfranzoosa vor da Renna khai guati Schloofzimmar zuatailt hend. Jo, dSchportlar sind halt hütt nümma mit ara Pritscha zfridda. Miar sinds no gsii. Hoho, i bin zu miinara Zitt au Renna gfaara. Dooba zTschiertscha. Am Samstig Oobat sind miar uff Tschiertscha uffa tipplat, hend uff Pritscha übarnachtat und sind am Suntig Morga uffa tschaanat uff zKhuurar Joch. Fäll hemmar no khaini khaa, abar guati Schnüar um dSchkhii ummagwickhlat. Gwalzti Rennpischta hätts au no khaini ggee, und ama Ort hend dRennfaarar no müassa übar a Zuun übara khlättara. Seggsta bini worda. Well dar sibbat, wo no hintar miar khoo isch, baidi Latta prohha hätt. dRenn-Zitta sind mit Schtoppuura gnoo worda, füüftals Sekhunda gnau hend gnüagt, well zwüschat dan ainzalna Faarar maischtans ganzi Minuta Unterschiid gsii sind.

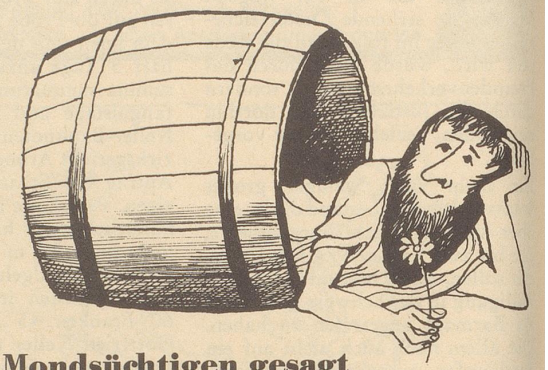
Hütt gits zTschiertscha dooba nitt nu Schkhii-, as gitt au Schlittalrenna. Darfüür gnüagt hütt a Schtoppuur mit füüftels Sekhunda nümma. Hundartschtals Sekunda wärdand hütt gmässa. Am Schlittalrenna für khliini Khindar, also für Goofa, wo no nitt in dSchual göönd, hätt dar Robärtli Engi bbutzt mit driißig Komma nullacht Sekhunda. Dar Richardli Cavelti hätt seggsadriißig Komma nullzwai Sekunda bbruucht und dar Peetschli Pieth zwai hundartschtal Sekhunda mee. Also isch är a tüüpischi Fläscha. (I wetti nu sääga, daß ii dia Nämma und Zitta uss dar Ranglischta ussa gnoo hann, wo in dar Zittig ärschinna isch.)

Allas was rächt isch, abar zHemp khöört aifach immar no in dHoosa und wenn a Rennkhomitee Goofa mit hundartschtal Sekhunda bewärtat, denn gönd säbbam Khomitee siini Uura falsch.



Zeichnung: Fredy Sigg

LEBENSKUNST IN RATEN



Den Mondsüchtigen gesagt

Ein jedes Wolkenkuckucksheim,
und sei's auch auf dem Sirius,
geht eines Tages aus dem Leim
trotz Vorsicht und trotz Reißverschluß.
Für allzu luftige Gebilde
ist diese Erde kein Gefilde;
wer immerfort nur Träume nährt,
von denen keiner lange währt,
wer hoch ob allen Dingen thront
und heimlich auf dem Monde wohnt,
wer dort behaust, wo Nebel wallen,
wird einst aus allen Wolken fallen.
Bei allem Hang zum Uebertreiben,
bei allem Drang nach hohen Sphären
und dem – wie heißt's? – Imaginären,
nach Träumen, Rätseln und Schimären
mit einem Fuß am Boden bleiben!

Richard Drews